

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 19/15

22.05.2015

Erfinder präsentieren Zeichenmaschine im "Haus der Berge"

Sie zeichnet ohne Pause, Tag und Nacht, mit einem einzigen, ununterbrochenen, rund 825 Meter langen Tintenstrich ein Bild des Watzmanns. Die Erfinder Paul Geisler (r.) und Fabian Nitschkowski (l.) aus Hamburg präsentieren die von ihnen entwickelte und weiter perfektionierte Zeichenmaschine "ZM3" erstmals der Öffentlichkeit. Noch bis Montagabend zeichnet der Prototyp auf einer 3 mal 1,5 Meter großen Fläche ein Bild des Watzmanns mit dem "Haus der Berge" im Vordergrund. Anschließend ist ein Bild des Mt. Everest an der Reihe, das dritte Motiv ist eine Überraschung für die Besucher. Noch bis zum 30. Mai ist die Zeichenmaschine im "Haus der Berge" kostenfrei zu sehen. Das Nationalparkzentrum, Hanielstraße 7 in Berchtesgaden, ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

(Ohne Leerzeichen 658, mit Leerzeichen 774)

Bildtext (Credit: Nationalpark Berchtesgaden): Zeichenmaschine.jpg